

## Infoveranstaltung: Die Nebenwirkungen von neuen Tumorthérapien mildern

**Moderne Krebstherapien können im Nebeneffekt Haut, Haare und Nägel der Patienten schädigen. Die Dermatologin Dr. Anja Gesierich zeigt in einer Infoveranstaltung des am Uniklinikum Würzburg angesiedelten Comprehensive Cancer Centers Mainfranken am 10. April auf, dass diese Probleme in vielen Fällen durch ein gutes Nebenwirkungsmanagement deutlich abgemildert werden können.**

Das Spektrum an möglichen Nebenwirkungen der Krebstherapie ist breit. Der Ausfall und die Strukturveränderung der Haare unter Chemotherapie sind da fast schon „Klassiker“. Hinzukommen können allerdings auch Ausschläge, Entzündungen und Pigmentveränderungen an der Haut. „Diese Probleme können insbesondere bei neuen Behandlungsmethoden, wie der Immuntherapie und anderen personalisierten Therapien, auftreten“, weiß Dr. Anja Gesierich. Die Oberärztin am Hautkrebszentrum des Uniklinikums Würzburg fährt fort: „Durch ein gutes Nebenwirkungsmanagement ist es möglich, einen großen Teil dieser Belastungen abzumildern. Dies ist ein wichtiger Beitrag dazu, dass die Patienten ihre Therapien auch im erforderlichen Umfang erhalten können.“

Die Ursachen den jeweiligen Nebenwirkungen an Haut und Nägeln sowie ihre Vermeidungsstrategien erläutert Dr. Gesierich bei einer kostenlosen Patientenveranstaltung des am Uniklinikum Würzburg angesiedelten Comprehensive Cancer Centers Mainfranken am Mittwoch, den 10. April 2019, zwischen 17:00 und 18:00 Uhr. Neben einem Vortrag gibt es ausreichend Gelegenheit für Tumorpatienten, ihre Angehörigen sowie sonstig Interessierte, Antworten auf individuelle Fragen zu bekommen.

Veranstaltungsort ist die Würzburger Universitäts-Hautklinik, Haus D8 an der Josef-Schneider-Straße. Anmelden kann man sich unter Tel: 0931/20135350 oder E-Mail: [anmeldung\\_ccc@ukw.de](mailto:anmeldung_ccc@ukw.de).

### Bildunterschrift:

*Chemo2.jpg*

Viele Krebstherapien sind mit Nebenwirkungen an Haut, Haaren und Nägeln verbunden

Bild: Katja Ziegler / Uniklinikum Würzburg

### Anstalt des Öffentlichen Rechts

Stabsstelle Kommunikation  
Universitätsklinikum Würzburg  
Susanne Just, Rita Börste  
Josef-Schneider-Straße 2, Haus D3  
97080 Würzburg

E-Mail: [presse@ukw.de](mailto:presse@ukw.de)  
Telefon: +49 (0)931 / 201-59447  
Fax: +49 (0)931 / 201-6059447  
[www.ukw.de](http://www.ukw.de)

**Hinweis zum Datenschutz:**  
Die Informationen des UKW nach Art. 13 und 14 DSGVO erhalten Sie unter [www.ukw.de/recht/datenschutz](http://www.ukw.de/recht/datenschutz), auf Anfrage auch in Papierform.

